

## Wissenstest 2012

Feuerwehranwärter legten Wissenstest ab

Am 29. September trafen sich die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Schwabach und Penzendorf zur Abnahme des diesjährigen Wissenstest im Feuerwehrhof Schwabach.

Dieser Wissenstest wird jährlich im Rahmen der Feuerwehr Aktionswoche durchgeführt. In diesem Jahr war das vorgegebene Thema „Feuerwehrfahrzeuge“.

Der Wissenstest gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Im theoretischen Teil mussten die Feuerwehranwärter je nach abzulegender Stufe mindestens 10 Fragen zu Feuerwehrfahrzeugen, deren Beladung und Einsatzzweck beantworten. In Stufe 2 und Stufe 3 kommen nochmals je 5 Fragen hinzu.



Im praktischen Teil mussten alle Jugendlichen eine Aufgabe erfüllen. Ziel war es einen Tennisball mithilfe einer Kübelspritze von einem Verkehrsleitkegel zu spritzen. Dieser Leitkegel stand in 3m Entfernung. Schwierigkeit hierbei war das die Kübelspritze erst über eine Entfernung von 30 m mit Wasser gefüllt werden musste. Dies übernahm ein weiterer Trupp. Aufgabe dieses Trupps war es mit Hilfe von 2 C-Schläuchen, einem Stützkrümmer und einem mit 10 l Wasser gefüllten Eimer die Kübelspritze zu befüllen. Hierzu mussten die beiden Schläuche ausgerollt, gekuppelt und an den Stützkrümmer angekuppelt werden. Nun wurde

das Wasser über den Stützkrümmer

in die Schläuche gefüllt und anschließend in die Kübelspritze entwässert.

Für die Stufen 2, 3 und höher gab es noch weitere Zusatzaufgaben zur Beladung von Feuerwehrfahrzeugen.

Nach einem deftigen Mittagessen konnten alle Teilnehmer ihre erworbenen Plaketten und in Stufe 4 eine Urkunde von Stadtjugendfeuerwehrwart Leif Böhnlein in Empfang nehmen. Stadtbrandinspektor Lechner und der Jugendwart der Jugendfeuerwehr Penzendorf, Thomas Neidel, beglückwünschten die Teilnehmer ebenfalls.

Zum Abschluss wurde noch ein Gruppenfoto gemacht und danach die Jugendlichen ins Wochenende entlassen.

Für die gute Vorbereitung zum Wissenstest gilt der Dank dem Jugendwartteam der Jugendfeuerwehr Schwabach.